



MONDSEE-IRRSEE
salzkammergut



**EUROPÄISCHES
SCHÜTZEN
TREFFEN**
2024 **MONDSEE**

Das Europäische Schützenfest

30./31. August & 1. September 2024

Bei diesem Fest stehen, neben dem Wettbewerb um die europäische Königswürde, das gemeinsame Erlebnis aller Schützen in Europa im Mittelpunkt. Wettbewerbe im Schießen, im Trommeln, und im Fahenschwenken stärken die Gemeinschaft der europäischen Freunde.

Sich kennen lernen, von anderen lernen und die gemeinsame Art des Feierns stehen im Zentrum der großen europäischen Begegnung. Hierbei können die Schützen die historischen Unterschiede in der Entwicklung des Schützenwesens kennenlernen und Verständnis für die länderspezifischen Besonderheiten gewinnen.

The European Marksmen's Fair

30./31. August & 1. September 2024

This Festival is not just about competing to become European champion, but it's also about sharing the experience with all other gunmen across Europe. Shooting, drumming and flagwaving competitions strengthen the community spirit of fellow marksmen across Europe.

Getting to know yourself, as well as each other, and the collaborative nature of this festival all take centre stage at Europe's great meeting. This festival enables shooters to learn about the historical differences in how shooting developed, as well as to gain knowledge of the characteristics specific to each country.

MondSeeLand - Mondsee-Irrsee

Das MondSeeLand erstreckt sich über die Region rund um den Mondsee und Irrsee im Bundesland Oberösterreich an der Grenze zu Salzburg und ist das Tor zum Salzkammergut.

Die beiden Seen Mondsee und Irrsee sind die wärmsten Badeseen im Salzkammergut mit einer Temperatur von bis zu 27 °C.

Besonders einladend an der Region ist das vielfältige Angebot an Freizeitaktivitäten, das für jeden das Richtige bereithält. Im MondSeeLand gibt es viel zu erleben, entdecken und genießen. Die österreichische Gastfreundlichkeit lädt zum Verweilen ein und am Ende fällt Ihnen die Heimreise besonders schwer. Überzeugen Sie sich selbst.

MondSeeLand - Mondsee-Irrsee

MondSeeLand covers the region around Mondsee and Irrsee in the state of Upper Austria, just beside the border of Salzburg and is one of the gateways to the Salzkammergut.

Lakes Mondsee and Irrsee are the warmest lakes for bathing in the Salzkammergut region, with water temperatures of up to 27 °C.

The wide range of leisure activities is one of the region's great assets: we have something for everyone. MondSeeLand has so much to experience, discover and enjoy, not to mention our famous Austrian hospitality.

Tourismusverband MondSeeLand, Mondsee-Irrsee

Dr. Franz Müller Straße 3, 5310 Mondsee

Tel: +43 (0) 6232 2270

info@mondsee.at

mondsee.salzkammergut.at

Fotos Titel- & Innenseiten: Alexandra Fazan Fotografie
Foto MondseeLand: TVB MondSeeLand
Foto Festzug: Foto ART Witzelsteiner



www.europaschuetzenfest.at



EGS



OÖ Prangerschützen-
verband

30./31. August & 1. September 2024



Die Prangerschützen in Oberösterreich

Prunken, verzieren oder schmücken - das bedeutet das mittelhoch-deutsche Wort „Prangen“, von dem sich auch das Wort Prangerschützen herleitet. Der Wortsinn hat auch heute noch seine Bedeutung: die OÖ. Prangerschützen schmücken unsere Volkskultur. Wie so oft in der Volkskultur, reichen ihre Wurzeln weit zurück. 200, 300 Jahre gibt es sie schon, entstanden als Teil der barocken Festkultur. Die Aufgabe der Prangerschützen bestand damals fast ausschließlich darin, durch das Abfeuern einer Salve Freude auszudrücken und die Festlichkeit zu erhöhen. Vor allem kirchliche Hochfeste wurden und werden lautstark angekündigt und mitgestaltet. Der Name „Prangerschützen“ steht übrigens auch in Zusammenhang mit dem „Prangtag“, das ist der Fronleichnamstag, der in Österreich und Süddeutschland zehn Tage nach Pfingsten gefeiert wird. Den Prangerschützen geht es nicht nur darum, Feste zu gestalten, und somit Tradition und Brauchtum zu pflegen. Sie engagieren sich in aktiver Jugendarbeit, wollen gelebtes Brauchtum an künftige Generationen weiter tragen, und sind sozial in vielerlei Projekten tätig. Kameradschaft pflegen und Gemeinschaft leben, das wollen die OÖ. Prangerschützen.

Mit Knall und Rauch

Die Prangerschützen sind keine Weherschützen, sondern Festschützen. Daher ist der Stutzen auch keine Schusswaffe, sondern ein Brauchtumsgerät, das in Handarbeit hergestellt wird.

Jeder Stutzen ist ein kostbares Einzelstück, manche wurden vom Büchsenmacher mit prächtigen Schnitzereien zu wahren Kunstwerken geformt.

The Prangerschützen in Upper Austria

The Middle High German word „Prangen“ – from which the word „Prangerschützen“ is derived – means to be resplendent, adorn or decorate. The literal sense still also has its importance nowadays: the Upper Austrian Prangerschützen embellish our folk culture. As is so often the case in folk culture, its roots go a long way back. It has already existed for 200 or 300 years and came into being a part of baroque festival culture. At the time, the task of „Prangerschützen“ consisted almost exclusively of expressing happiness and enhancing the festivity by firing a salvo as a salute. In particular, religious feast days were and still are announced and organised loudly. Incidentally, the name „Prangerschützen“ is also associated with the „Prangtag“, i.e. the Feast of Corpus Christi that is celebrated in Austria and southern Germany ten days after Pentecost. The Prangerschützen are not merely involved in organising festivities and therefore maintaining tradition and customs. They are actively involved in youth work, want to pass on lived customs to future generations, and are involved in all sorts of social projects. The Upper Austrian Prangerschützen Association exists to foster comradeship and live in fellowship.

With a Bang and Smoke

The Prangerschützen are not military style shooters but festival shooters. That is why the saluting gun known as the „Stutzen“ is also not a firearm but a traditional device that is made by hand.

Every Stutzen is a precious individual item. Some have been transformed into veritable works of art with magnificent carvings by gunsmiths.

„Europäische Gemeinschaft Historischer Schützen“

Verband für das historische Schützenwesen in Europa. Gründungsjahr 1955. 1975 fand dann in Aachen das erste Europakönigschießen (Highlight) statt. Das Jahr 1994 brachte der EGS eine neue Satzung und damit eine neue Struktur. Das Präsidium der EGS wurde das eigentliche Führungsgremium, in dem neben dem geschäftsführenden Präsidium die Vertreter von 5 Regionen gemeinsam die große europäische Organisation führen.

Schirmherr der EGS ist Karl von Habsburg-Lothringen.

Mitglieder 12 Länder: Niederlande, Belgien, Deutschland, Österreich, Schweden, Frankreich, Schweiz, Liechtenstein, Italien, Polen, Tschechien, Kroatien

Reichweite/ Vereinsmitglieder: 1 Mio Mitglieder in EGS ca. 2.800 Bruderschaften, Gilden, Schutterrijen und Vereine

European Society of Historic Marksmen's' Guilds

In 1955 a committee was formed to establish an alliance of Historic Marksmen, which is currently known as the "European Society of Historic Marksmen's' Guilds" (EGS). The first European Marksmen guilds' Festival was held in 1975 in Aachen. In 1994 the EGS received new statutes with a new structure. The Order is led by the Order Chapter. The leaders of the five commanderies have a seat and voting right in the Order Chapter.

Grand Master of EGS is Karl von Habsburg-Lothringen.

Members: 12 countries: Netherlands, Belgium, Germany, Austria, Sweden, France, Switzerland, Liechtenstein, Italy, Poland, Czech Republic, Croatia

Members of the association: 1 million marksmen, about 2800 brotherhoods, guilds, marksmen's unions and societies